Potsdam

Terminservice für Eilige

[01.06.2022] Die Stadt Potsdam bietet Bürgern, die dringend einen neuen Ausweis oder Reisepass benötigen, eine digitale Terminwarteliste an. Wer sich hier registriert, erhält einen Terminvorschlag seitens der Verwaltung. Bürgern, die ohne Termin ins Rathaus kommen, steht das System Smart Warten zur Verfügung.

Potsdamerinnen und Potsdamer, die dringend einen neuen Ausweis oder Reisepass benötigen, können sich ab sofort digital auf eine Warteliste schreiben. Wie Brandenburgs Landeshauptstadt mitteilt, erhalten sie dann einen Terminvorschlag seitens der Verwaltung. Die Warteliste sei Teil einer Serviceoffensive der Stadt: Da derzeit mehr Termine angefragt als angeboten werden, will die Kommune die Terminanzahl erhöhen. Zu diesem Zweck steigt auch die Stellenanzahl im Bürgerservice von 34 auf 46. „Wir haben in den vergangenen Wochen mehr Personal eingesetzt, neue Stellen geschaffen, den Bürgerservice ohne vorherige Terminanmeldung wieder eingeführt, wir bieten mit dem System Smart Warten eine verbessertes Angebot und ab sofort einen weiteren, zusätzlichen Terminservice“, sagt Oberbürgermeister Mike Schubert. „Damit wollen wir allen, die einen neuen Ausweis oder Reisepass für die Sommerferien benötigen, diesen auch zur Verfügung stellen.“

Terminservice nutzen

Zur Buchungssoftware für einen dringenden Termin in Pass- und Ausweisangelegenheiten gelangen Betroffene beispielsweise über die Startseite der Kommune. Hier finden sie den Menüpunkt Bürgerservice, der unter anderem zum Antrag für Bewohnerparkausweise, zur elektronischen Fahrzeugzulassung iKfz, zur Wunschkennzeichenregistrierung, Online-Melderegisterauskunft oder eben zur Terminverwaltung im Bürgerservicecenter führt. In die Termin-Warteliste sind dann die gewünschte Dokumentenart, der Name, eine Telefonnummer und das Datum, bis wann der Ausweis oder Pass spätestens benötigt wird, einzutragen. Zudem muss bestätigt werden, dass die Antragstellenden in Potsdam gemeldet sind. Nach erfolgreicher Registrierung werden die Potsdamerinnen und Potsdamer von Mitarbeitenden der Verwaltung kontaktiert.

Smart Warten

Bürgern, die ohne Termin ins Rathaus kommen, steht das System Smart Warten zur Verfügung (wir berichteten). Haben sie sich hier digital registriert, bleiben sie stets über die aktuelle Wartezeit bis zum Aufruf informiert. Gegebenenfalls können sie dann noch Erledigungen außerhalb des Rathauses tätigen. Noch in Planung ist nach Angaben der Stadt ein Warenkorb-System für die Online-Terminvereinbarung. Auch sollen Selbstbedienungsterminals zur automatisierten Erfassung biometrischer Daten für Pässe und Ausweise angeschafft werden. Bereits aufgebaut werde ein Automat vor dem Rathaus. Er habe eine Kapazität von maximal 200 Dokumenten, die dann rund um die Uhr ohne Terminvereinbarung abgeholt werden können.

(ve)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Potsdam, Bürgerservice, Termin-Management